

**Abwicklungsbericht der Verwahrstelle  
M.M.WARBURG & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien  
zum 30. April 2020**

**WI SELEKT I**  
unter der Verwaltung der Verwahrstelle M.M.Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien

# Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	4
Entwicklung des Sondervermögens	5
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	5
Vergleichende Übersicht über die letzten 3 Geschäftsjahre	5
Vermögensübersicht zum 30. April 2020	6
Vermögensaufstellung im Detail	7
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	8
Anhang zum geprüften Abwicklungsbericht per 30. April 2020	9
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	12

# Verwaltung

---

## Verwahrstelle

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien  
Ferdinandstraße 75  
20095 Hamburg  
(im Folgenden: M.M.Warburg & CO)

## Abschlussprüfer

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 12  
20355 Hamburg  
[www.bdo.de](http://www.bdo.de)

### Hinweis:

Bei dem WI SELEKT I handelt es sich um ein Sondervermögen in Abwicklung, dessen Verwaltungsmandat mit den Regelungen des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) mit Wirkung zum 1. Oktober 2015 auf die Verwahrstelle M.M.Warburg & CO übergegangen ist.

## Tätigkeitsbericht

---

Aufgrund der am 31. März 2015 erklärten Kündigung endete das Verwaltungsmandat der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zum 30. September 2015. Am 1. Oktober 2015 übernahm die Verwahrstelle M.M.Warburg & CO die Abwicklung des Sondervermögens WI SELEKT I. Zielsetzung der Abwicklung war es, die verbliebenen Vermögensgegenstände des Sondervermögens bestmöglich im Anlegerinteresse zu veräußern und den erzielten Abwicklungserlös an die Anleger zu verteilen. Neue Anlagen wurden während der Abwicklungsphase nicht mehr getätigt.

Zum Zeitpunkt des Übergangs des Verwaltungsrechts auf die Verwahrstelle, bestand das Vermögen des Fonds im Wesentlichen aus Bankguthaben und Anteilen an offenen Immobilienfonds, deren Rückgabe ausgesetzt war bzw. nur begrenzt möglich war oder die sich in Abwicklung befinden.

Nach Ende des letzten Geschäftsjahres zum 30. September 2019 konnten im folgenden Zeitraum bis April 2020 die noch im Bestand befindlichen Anteile an offenen Immobilienfonds veräußert werden. Der Verkauf der Wertpapiere erfolgte zum Teil mit einem Abschlag auf die zum Veräußerungstichtag gültigen Nettofondspreise. Unter Berücksichtigung der noch erwarteten Abwicklungsdauer und der jährlichen Kosten der Abwicklung, erachtete die Verwahrstelle es jedoch im Interesse der Anleger dem Verkauf zuzustimmen und die Abwicklung abzuschließen. Der BaFin wurde die Veräußerung der Wertpapiere angezeigt.

Die Abwicklung des WI SELEKT I konnte zum Stichtag 30. April 2020 mit dessen Auflösung abgeschlossen werden.

# WISELEKTI

---

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis 30. April 2020

EUR

---

<b>I. Erträge</b>	
1. Erträge aus Investmentanteilen	200,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>200,00</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Verwaltungsvergütung	-8.482,83
2. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.059,55
3. Sonstige Aufwendungen	-1.112,67
davon Verwahrenrgelt	-1.012,67
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-17.655,05</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-17.455,05</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	0,00
2. Realisierte Verluste	-1.085.058,19
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-1.085.058,19</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraum</b>	<b>-1.102.513,24</b>
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	0,00
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	1.042.938,79
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraum</b>	<b>1.042.938,79</b>
<b>VII. Ergebnis des Berichtszeitraums</b>	<b>-59.574,45</b>

---

# WISELEKTI

## Entwicklung des Sondervermögens

EUR

<b>I.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Beginn des Berichtszeitraum</b>	<b>457.569,69</b>
1.	Ausschüttung für das Vorjahr	0,00
2.	Mittelzu-/abfluss(netto)	0,00
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein Rücknahmen	0,00
3.	Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	0,00
4.	Ergebnis des Berichtszeitraum	-59.574,45
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	0,00
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-1.042.938,79
<b>II.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Ende des Berichtszeitraum</b>	<b>397.995,24</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>-1.016.384,98</b>	<b>-32,139</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	86.128,26	2,723
2. Realisiertes Ergebnis des Berichtszeitraum	-1.102.513,24	-34,862
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>-1.016.384,98</b>	<b>-32,139</b>
<b>III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Endausschüttung	0,00	0,000

## Übersicht der im Berichtszeitraum an die Anleger durchgeführte Ausschüttungen

Vor dem Hintergrund der Fondsauflösung wurde keine Liquiditätsausschüttung im Berichtszeitraum vorgenommen.

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres / Berichtszeitraumes	Anteilswert
30.04.2020	EUR 397.995,24	EUR 12,58
30.09.2019	EUR 457.569,69	EUR 14,47
30.09.2018	EUR 610.798,74	EUR 19,31
30.09.2017	EUR 830.227,33	EUR 26,25

# WISELEKTI

---

## Vermögensübersicht zum 30. April 2020

	Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>100,44 %</b>	<b>100,44 %</b>
1. Bankguthaben/Geldmarktfonds	100,44 %	100,44 %
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-0,44 %</b>	<b>-0,44 %</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>100,00 %</b>	<b>100,00 %</b>

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# WISELEKTI

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.04.2020	Käufe/Zugänge verkauft / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Andere Vermögensgegenstände</b>						
<b>Bankguthaben</b>					<b>399.740,15</b>	<b>100,44</b>
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle	EUR	399.740,15			399.740,15	100,44
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>					<b>-1.744,91</b>	<b>-0,44</b>
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-1.744,91			-1.744,91	-0,44
<b>Fondsvermögen</b>				<b>EUR</b>	<b>397.995,24</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilswert</b>				<b>EUR</b>	<b>12,58</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>				<b>STK</b>	<b>31.625</b>	



# WISELEKTI

---

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
<b>Anteile an Immobilien-Sondervermögen</b>			
<b>Gruppeneigene Immobilienfondsanteile</b>			
Warburg-Hender.Deutsch.Fd Nr.1 Inhaber-Anteile DE0005458061 / 1,40 %	STK	0	4
<b>Gruppenfremde Immobilienfondsanteile</b>			
AXA Immoselect Inhaber- Anteile DE0009846451 / 0,60 %	STK	0	2.000
KanAm SPEZIAL grundinvest Fds Inhaber-Anteile DE000A0CARS0 / 0,40 %	STK	0	13.850
SEB Imm.Portf.Target Ret.Fund Inhaber- Anteile DE0009802314 / 1,50 %	STK	0	8.160

## Anhang zum geprüften Abwicklungsbericht per 30. April 2020

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

---

#### **Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**

- Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

### **Erläuterungen zur Vermögensaufstellung**

---

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

### **Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung**

---

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden. Die Höhe der positiven Differenzen fließt in die Summe der nicht realisierten Gewinne ein und die Höhe der negativen Differenzen fließt in die Summe der nicht realisierten Verluste ein. Aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres werden dann die Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne sowie die Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste ermittelt.

# W I S E L E K T I

---

## Angaben und Informationen zum Risikoprofil gem. § 300 KAGB

---

- Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen gem. § 300 Abs. 1 Nr. 1 KAGB:  
Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regeln gelten: 0 %

## Angaben nach der Derivateverordnung

---

- Das Sondervermögen wurde zum 30.04.2020 aufgelöst. Geschäfte mit Derivaten, Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften wurden nicht getätigt.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

---

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 5,20 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.04.2020 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

- Die Verwaltungsvergütungssätze für die am Berichtstag im Bestand befindlichen Sondervermögen, sind in der Vermögensaufstellung bzw. der Auflistung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, aufgeführt. Das Zeichen „+“ bedeutet, dass ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Die Angaben zu den Vergütungssätzen wurden Wertpapierinformationssystemen wie WM-Datenservice und anderen Wertpapierinformationsportalen wie Morning Star und Onvista entnommen.

- Transaktionskosten 0,00 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Die Verwahrstelle gewährt keine wiederkehrenden Vermittlungsentgelte als sogenannte "Vermittlungsprovisionen".
- Der Verwahrstelle fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

## Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

---

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

# WI SELEKTI

---

## Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

---

Wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen in der Berichtsperiode ergaben sich gemäß nachfolgender Darstellung:

1. Verwahrstelle	keine Änderungen
2. Abschlussprüfer	keine Änderungen
3. Allgemeine und Besondere Anlagebedingungen	keine Änderungen
4. Anlagestrategie und -ziel	keine Änderungen
5. Anlagegrundsätze	keine Änderungen
6. Risikoprofil	keine Änderungen
7. Kosten	keine Änderungen
8. Auslagerungen	keine Änderungen
9. Bewertungsverfahren	keine Änderungen
10. Vereinbarungen, die die Verwahrstelle getroffen hat, um sich vertraglich von der Haftung gem. § 88 Abs. 4 KAGB freizustellen	keine Änderungen
11. Sonstige Sachverhalte, die den WI SELEKTI betreffen	s.u.

zu 11.: Beendigung der Abwicklung zum Ende dieses Berichtszeitraums

Hamburg, den 29. Juni 2020

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien

gez. Patrick Tessmann  
Partner

gez. Dr. Peter Rentrop-Schmid  
Partner

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

---

## **Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die *MM. Warburg & CO (AG & Co.) Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg*

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Abwicklungsbericht des Sondervermögens WI SELEKT I – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. April 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. April 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, der Übersicht über die im Rumpfgeschäftsjahr an die Anleger durchgeführten Auszahlungen und dem Anhang – geprüft. .

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Abwicklungsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Abwicklungsberichts in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Abwicklungsberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der M.M. Warburg & CO (AG & Co.) Kommanditgesellschaft auf Aktien unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Abwicklungsbericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Abwicklungsbericht*

Die gesetzlichen Vertreter der M.M. Warburg & CO (AG & Co.) Kommanditgesellschaft auf Aktien sind verantwortlich für die Aufstellung des Abwicklungsberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Abwicklungsbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Abwicklungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Abwicklungsberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Abwicklungsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Abwicklungsbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 Satz 1 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abwicklungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

---

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Abwicklungsbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Abwicklungsberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der M.M.Warburg & CO (AG & Co.) Kommanditgesellschaft auf Aktien abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der M.M.Warburg & CO (AG & Co.) Kommanditgesellschaft auf Aktien bei der Aufstellung des Abwicklungsberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abwicklungsberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Abwicklungsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Abwicklungsbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 1. Juli 2020

## **BDO AG**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke  
Wirtschaftsprüfer

Butte  
Wirtschaftsprüfer

WI SELEKT I  
unter der Verwaltung der Verwahrstelle  
M.M.Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien  
Ferdinandstraße 75  
20095 Hamburg  
Tel. +49-40-32 82 0  
FAX +49-40-3618 10 00  
[www.mmwarburg.de](http://www.mmwarburg.de)